

3. April 2008

Kontakt: Yvonne Malmgren
1-248-512-1783 (Büro)
1-248-761-2776 (mobil)
ym32@chrysler.com

Mary Gauthier
+49-711-179-8867 (Büro)
+49-160-865-5489 (mobil)
meg4@chrysler.com

Chrysler LLC im Quartal und Monat mit neuen Rekordabsätzen außerhalb Nordamerikas

- Sieben Prozent Zuwachs im März bescheren Chrysler den bislang absatzstärksten Monat auf internationalen Märkten überhaupt
- Bereits 34 aufeinander folgende Monate Absatzwachstum gegenüber dem Vorjahresmonat außerhalb Nordamerikas
- Im ersten Quartal stieg der Absatz außerhalb Nordamerikas um neun Prozent – dank höheren Wachstums in Europa und China

Auburn Hills, Michigan, USA

Chryslers Absatz von 24.032 Einheiten außerhalb Nordamerikas im März steht für den höchsten monatlichen Absatz, den das Unternehmen in wichtigen nicht-amerikanischen Märkten bislang erzielen konnte. Der März 2008 fiel um sieben Prozent besser aus als der Vorjahresmonat. Dadurch blickt das Unternehmen auf den internationalen Märkten jetzt bereits auf 34 aufeinander folgende Monate Absatzwachstum gegenüber dem Vorjahresmonat zurück, und der Absatz im ersten Quartal 2008 stieg um neun Prozent – auf den Rekordwert von 57.346 Einheiten in einem ersten Quartal.

„Wir möchten unseren Händlern in unseren internationalen Märkten gratulieren – sie haben zum absatzstärksten ersten Quartal und Monat in der Geschichte des Unternehmens beigetragen. Unser heute größeres internationales Händlernetz und Produktsortiment schaffen eine neue Generation loyaler Kunden in allen Teilen der Welt“, so Jim Press, Vice Chairman und President von Chrysler LLC. „Unser internationales Wachstum ist eng mit den neuen verbrauchsarmen Modellen wie dem Jeep Compass und Jeep Patriot verknüpft – aber auch mit kompakteren Performance-Autos wie dem Dodge Caliber SRT4, der später in diesem Jahr auf den Märkten außerhalb von Nordamerika angeboten wird. Für Chrysler gibt es

international im Moment viel Grund zur Freude.“

Der Absatz in Europa, der etwas mehr als die Hälfte des Absatzes von Chrysler außerhalb Nordamerikas ausmacht, konnte im ersten Quartal um vier Prozent zulegen. Der volumenmäßig größte Markt für Chrysler außerhalb Nordamerikas im Jahr 2008 ist Italien. Der Absatz ist hier seit Jahresbeginn um 15 Prozent auf nunmehr 6.170 Einheiten gestiegen. Mit einer Steigerung von 10 Prozent erzielte Chrysler im Markt Großbritannien/Nordirland sein bisher bestes Absatzergebnis in einem ersten Quartal (5.609 Einheiten) und übertraf mit seinem Absatz im März sämtliche andere Märkte. Russland ist der wachstumsstärkste europäische Markt des Unternehmens. Seit Jahresbeginn stieg der dortige Absatz um 94 Prozent auf 2.139 Einheiten, und stellte damit einen absoluten Rekord in diesem Markt auf.

Auf den asiatischen Märkten hat sich der Absatz in China im ersten Quartal 2008 mehr als verdoppelt (4.839 Einheiten) – die größte prozentuale Steigerung eines Volumenmarktes weltweit für das Unternehmen. Auf den Monat gesehen wurden in diesem Markt fast viermal so viele Fahrzeuge (2.652 Einheiten) wie im März 2007 abgesetzt. Ein Großteil dieser Zunahme kann auf zunehmende Umsätze mit dem lokal gebauten Chrysler Sebring zurückgeführt werden, der letzten Monat eingeführt und bereits 1.000 Mal verkauft wurde. Dies entspricht 22 Prozent des Erst-Quartals-Absatzes des Marktes.

Die Absatzzahlen der Marken Jeep und Dodge stiegen im ersten Quartal deutlich an – beim Jeep um 11 Prozent (22.699 Einheiten), beim Dodge um 46 Prozent (17.371 Einheiten). Der Absatz von Fahrzeugen der Marke Chrysler ging zwar um 15 Prozent zurück (17.276 Einheiten), allerdings konnten die neuen Chrysler Sebring Sedan und Cabrio im Vergleich zum Vormodell exponentiell zulegen. In den ersten drei Monaten dieses Jahres lagen die Absatzzahlen des Chrysler Sebring (fast 3.000 Einheiten) viereinhalb Mal höher als die des früheren Modells. Chryslers Top-Seller des ersten Quartals außerhalb Nordamerikas ist der Dodge Caliber – ein verbrauchsarmes Fahrzeug des C-Segments.

Chrysler LLC verkauft und wartet Fahrzeuge in über 125 Ländern. Der Absatz außerhalb Nordamerikas macht derzeit – statt sechs Prozent in 2000 – über neun Prozent des Welt-Gesamtabsatzes des Unternehmens aus. Die angebotenen Fahrzeuge entstammen allen drei Chrysler-Marken, wobei einige Truck- und SUV-Modelle nur beschränkt verfügbar sind. Die Betriebsteile des Unternehmens außerhalb Nordamerikas konnten seit 2004 Jahr um Jahr höhere Absatzzahlen verbuchen – im Jahr 2007 wurden mehr Fahrzeuge verkauft als je zuvor. 2008 wird Chrysler LLC außerhalb Nordamerikas drei komplett neue Volumen-Fahrzeuge vorstellen, für jede Marke von Chrysler jeweils eines. Der Schwerpunkt des Unternehmens wird auch in Zukunft auf einem strategischen, profitablen Wachstum in den Märkten weltweit liegen.

-###-

Weitere Informationen und Berichte über Chrysler finden Sie unter

<http://www.media.chrysler.com>.